



Die Neuaufnahmen (von links): Stefan Reisinger (Schweizer Group, Roding), Martin Kiener (Mathias Frey GmbH, Cham), Michael Wittmann (Hotel Randsbergerhof, Cham), Alfons Weiß (Hotel Bayerwaldhof, Liebenstein), Richard Brunner (IHK-Geschäftsstelle, Cham), Samuel Burgfeld (90plus X, Arnschwang), Armin Steinhof (Versicherungsmakler, Arnschwang), Manuela Sachs (Unternehmensberaterin, Straubing), Theresa Stangl (Trovus Tech, Roding), Florian Werner (Werbeagentur Dreibein, Cham) und Sebastian Wittmann (Hotel Randsbergerhof, Cham).

Dem Nachwuchs eine Chance geben

Theresa Stangl und Florian Werner sind die neuen Sprecher der Wirtschaftsjunioren

Cham. Mit der Hammerschmiede am Voithenberg haben die Chamer Wirtschaftsjunioren einen eher versteckten Veranstaltungsort für ihre Jahresversammlung gewählt. Dass der Kreis aus jungen und junggebliebenen Unternehmern und Führungskräften mit seinen Projekten weit über die Grenzen des Landkreises hinaus auf sich aufmerksam macht, ist beim Jahresbericht des Vorstandes sehr schnell deutlich geworden. Mit der Aufnahme von sechs Neumitgliedern und der Verabschiedung einer neuen Satzung beschlossen die Wirtschaftsjunioren ein erfolgreiches Jahr.

Sechs Neuaufnahmen

„Lasst Euch anstecken und begeistern und bringt Euch ein!“ Mit diesen Worten hieß Vorstandsmitglied Armin Steinhof sechs neue Mitglieder im Kreis der Wirtschaftsjunioren Cham willkommen: Samuel Burgfeld (90plusX, Cham), Stefan Reisinger (Schweizer Group,

Roding), Martin Kiener (Frey, Cham), Alfons Weiß (Bayerwaldhof Liebenstein) und die Brüder Michael und Sebastian Wittmann (Randsbergerhof, Cham). Florian Werner und Theresa Stangl machten mit ihren Eindrücken von der Bundeskonferenz in Köln oder der Weltkonferenz in Amsterdam deutlich, was den Spirit der Wirtschaftsjunioren ausmacht.

„Internationale Kontakte und Freundschaften, ein Innovationsgeist, der ansteckt und viele Gelegenheiten, sich selber weiter zu entwickeln“, fasste Stangl ihre Erfahrungen zusammen.

Als erstes Mitglied des Chamer Kreises hatte sie im August die European Academy zusammen mit 98 Wirtschaftsjunioren aus 24 Ländern absolviert. „Ich habe selten so wenig geschlafen, aber es war ein einmaliges Erlebnis“, lautete ihr Fazit verbunden mit der Aufforderung an alle Wirtschaftsjunioren, die Möglichkeiten zu nutzen. Zum Jahreswechsel 2015/16 starteten die Wirt-

schaftsjunioren das Projekt Heimat 2.0, um 16 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf dem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

Projektleiterin Manuela Sachs und weitere sechs Coaches waren mit großer Motivation in dieses Projekt gestartet. Ernüchterung und Enttäuschung kam auf, als zum Jahreswechsel die rechtlichen Rahmenbedingungen für afghanische Jugendliche deutlich verschärft wurden.

Positive Bilanz

„Die Zusammenarbeit mit unseren Behörden war aber gut und konstruktiv“, sagte die Projektleiterin: „Landrat Löffler hat uns unterstützt und immer Wort gehalten.“ Für das Projekt zieht sie deshalb eine positive Bilanz: Von den 18 Coaches sind bereits drei erfolgreich in eine Ausbildung gestartet, zwei weitere Jugendliche stehen kurz vor dem Abschluss eines Ausbildungsvertrags. Zwei Jugendliche

mit positivem Asylbescheid suchen noch nach einem geeigneten Beruf. Nach nicht einmal zwei Jahren Schulbesuch hätten zwei Coaches den Quali-Abschluss geschafft. Sie möchten im laufenden Schuljahr die Mittlere Reife erwerben.

Als positiv wertet Sachs, dass auch die Jugendlichen mit negativem Asylbescheid weiter den Unterricht in den Berufsintegrationsklassen besuchen. Sachs dankte den Coaches, die weit über 30 Praktika und viele Firmenbesuche vermittelt haben, mit den Jugendlichen Bewerbungen geschrieben, sie bei Behörden begleitet haben und sie immer wieder in den Familien aufnahmen.

Nach zwei Jahren als Vorstandssprecher übergaben Manuela Sachs und Armin Steinhof ihr Amt an Theresa Stangl und Florian Werner, was die Mitgliederversammlung mit einem einstimmigen Votum ebenso bestätigte wie die neu gefasste Satzung und den Beschluss zur Eintragung in das Vereinsregister.

Erste-Hilfe-Kurs bei den Maltesern

Cham. Der Malteser-Hilfsdienst im Landkreis Cham veranstaltet im Pfarrheim Bad Kötzing am Samstag, 2. Dezember, einen neun Unterrichtseinheiten umfassenden Erste-Hilfe-Kurs. Diese Ausbildung berechtigt die Teilnehmer für alle Führerscheinklassen. Der Inhalt beläuft sich auf alle Erstmaßnahmen bei Unfällen, Notfällen und akuten Erkrankungen.

Weitere Infos und Anmeldung erforderlich unter Telefon 09971/8974021 oder per Mail www.malteser-cham.kurse.de.

Lichtbildervortrag von Jödicke abgesagt

Cham. Der für heute, Freitag, angekündigte Lichtbildervortrag „Peloponnes im Frühling“ von Dr. Dirk Jödicke muss wegen Verhinderung des Referenten auf einen späteren Termin verlegt werden. Dieser wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Saisonales Kurzarbeitergeld

Cham. Saisonales Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen können gezahlt werden, wenn aufgrund der Witterungsverhältnisse, wegen eines saisonbedingten Auftragsmangels oder aus wirtschaftlichen Gründen nicht gearbeitet werden kann. Anspruchsberechtigt sind Betriebe des Baugewerbes, des Garten- und Landschaftsbaues, des Dachdeckerhandwerks sowie des Gerüstbaues.

Markus Nitsch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Schwandorf, erklärt: „Mit Hilfe des Saison-Kurzarbeitergeldes können Entlassungen in den Wintermonaten vermieden werden. Es freut mich, dass diese Fördermöglichkeit Arbeitgeber in den Regionen Schwandorf, Amberg und Cham nutzen und damit den Arbeitnehmern auch in witterungsabhängigen Branchen eine ganzjährige Be-